

SZENE 1 „DETEKTIVAGENTUR LUPE“

James Bond, Supergirl, Dönermann

- Supergirl So, in der engeren Wahl haben wir jetzt „Detektive für Alles“, „Büro mit der Lupe“ und „Aufklärungsagentur Bond“.
- Dönermann *(hat eine FastFood-Schachtel dabei)* Mag wer?
- Supergirl Ich bin für meine „Lupe“, das klingt doch professionell.
- James Bond Meine „Aufklärungsagentur“ ist besser.
- Supergirl Bond, ja, haha, du Geheimagent. Das ist doch voll übertrieben!
- James Bond Und „Büro“ klingt total altmodisch. Mein Papa arbeitet in einem Büro, und das ist urfad.
- Supergirl Meine Mama geht gern ins Büro.
- James Bond Ja, weil sie nicht kochen kann.
- Supergirl Sie kann schon, sie hat halt keine Zeit dafür. Dein Papa hat ja auch nie Zeit. Erinnerung dich doch an deinen Geburtstag! Du hast mit allen in den Park gehen müssen, weil er vergessen hat. Wenn sein *(zeigt auf Dönermann)* Papa euch nicht an seinen Dönerstand eingeladen hätte, hättet ihr nicht einmal was zu Essen gehabt.
- James Bond Er hat versprochen, dass es beim nächsten Mal anders wird.
- Supergirl Zum wievielten Mal? Er wird nie Zeit für dich haben!
- Dönermann Hört doch auf zu streiten, darum geht es doch gar nicht. Zeit ist sowieso eine unnötige Sache – wozu gibt's die, es hat eh nie jemand welche.
- James Bond Stimmt.
- Dönermann Und so lange unsere Eltern so wenig Zeit haben, können wir in Ruhe Detektive sein.
- Supergirl Stimmt auch wieder. Gut, zurück zur Tagesordnung: wie sollen wir heißen?
- Dönermann Ich finde halt, „Detektiv“ soll im Namen vorkommen, damit man sich auskennt.
- James Bond Agentur auch.
- Supergirl Und eine Lupe. Das ist doch das klassische Detektivzeichen. Ich meine, schaut euch doch Sherlock Holmes an?
- James Bond Was ist denn das?
- Supergirl *(verächtlich)* Ach, du liest ja nicht.
- James Bond Na und? Muss nicht jeder so ein Bücherwurm sein wie du.
- Dönermann *(beschwichtigend)* Was haltet ihr von „Detektivagentur Lupe“?
- Supergirl Hmmmm ... klingt ganz okay.
- James Bond Naja - cool.
- Supergirl Also dann: spricht mir nach: Ich schwöre feierlich, meine Fähigkeiten und Kräfte in den Dienst der „Detektivagentur Lupe“ zu stellen, und höre von nun an auf den Decknamen ... Supergirl!
- James Bond Ich schwöre feierlich, meine Fähigkeiten und Kräfte in den Dienst der „Detektivagentur Lupe“ zu stellen, und höre von nun an auf den Decknamen ... James Bond!
- Dönermann Ich schwöre feierlich, meine Fähigkeiten und Kräfte in den Dienst der „Detektivagentur Lupe“ zu stellen, und höre von nun an auf den Decknamen ... mir fällt keiner ein.
- Supergirl, James Bond Dönermann!
- Dönermann Na gut, Dönermann also.
- Supergirl, James Bond, Dönermann Es lebe die „Detektivagentur Lupe“!

SZENE 2 DAS VERBRECHEN

James Bond, Supergirl, Dönermann, Quanta

- Quanta *(erscheint)* Bin ich hier richtig gewesen?
- Supergirl, James Bond, Dönermann *(schauen sie erstaunt an)*
- Supergirl Woher sollen wir das wissen?

ZEITLUPE

- Quanta Wird hier die „Detektivagentur Lupe“ gewesen sein? Hm? Ich habe keine Zeit.
- Supergirl Das hier *ist* der Stützpunkt der „Detektivagentur Lupe“.
- Quanta Na bitte. Fein, dann war ich richtig gereist. Gute Zeit. Ich durfte mich vorstellen: Quanta, Zeirat. Aus der Zukunft.
- James Bond *(zu Supergirl)* Wieso redet die so komisch?
- Dönermann Ein Zeirat? Was ist ein Zeirat? *(hält ihr seine Essensschachtel hin)* Wollen Sie?
- Quanta Man wird uns Wächter der Zeit genannt haben. Und wir werden ein Problem haben. Es wurde Zeit gestohlen.
- Supergirl Gestohlen? Zeit? Euch läuft die Zeit davon?
- Quanta Nicht davongelaufen, gestohlen. Ich werde das erklärt haben: Es gibt unendlich viel Zeit, aber sie ist abgemessen und genau zugeteilt. Bevor die Zeitreisen beginnen werden, stimmt auch noch alles. Stimmt. Wird gestimmt haben worden sein, zum Zeitgeist, *(seufzt)* ach, Zeitreisen werden Grammatik kompliziert gemacht haben. *(fasst sich wieder)* Jedenfalls musste ich feststellen, dass Zeit verloren gegangen ist.
- James Bond Zeit verloren? So ein Blödsinn.
- Quanta Na, na, na. Da wäre zum Beispiel ... wer von euch weiß, wann Christus geboren wurde?
- Supergirl Niemand weiß das genau, aber irgendwann im Jahr 2 vor unserer Zeitrechnung.
- Quanta Die aber mit Christi Geburt anfängt. Das war das erste Mal, dass Zeit verschwunden ist. So ein großes Stück wird mir natürlich gleich aufgefallen sein, und ich werde mit Nachforschungen angefangen haben. Der Dieb wurde dann leider vorsichtiger. Der nächste größere Vorfall betraf 1582. Na, habt ihr mir jetzt geglaubt?
- Dönermann 1582? Das war vor 427 Jahren!
- Quanta Du konntest schnell rechnen, das wird gut sein.
- Supergirl Das war das Korrektionsjahr. Da hat der Papst zehn Tage überspringen lassen, damit der Kalender stimmt.
- Quanta Ja, das glaubte man in eurer Zeit. Die zehn Tage wurden gestohlen.
- James Bond Wovon redet ihr da die ganze Zeit?
- Quanta Von gestohlener Zeit. Ein schweres Verbrechen, ein schweeeeeres Verbrechen.
- Supergirl Aber es fehlen doch nur die paar Jahre und die paar Tage von damals, das ist doch schon ewig her.
- Quanta Aber nein! Die Diebstähle setzen sich fort! Nur ist der Dieb schlauer geworden – er stiehlt jetzt kleinere Portionen.
- Dönermann Das würde doch auffallen!
- Quanta Ach ja? Dann denk einmal nach, wie oft jemand sagte „ich weiß nicht, wo die Zeit hin verschwunden ist“. Hm?
- Supergirl Meine Mama!
- James Bond Mein Papa!
- Dönermann Überhaupt alle Erwachsenen!
- Supergirl Na, Kinder aber auch!
- Quanta Ein ernstes Problem. Wollt ihr den Fall nun übernehmen?
- Supergirl, James Bond, Dönermann Ja!
- Quanta Gut. Ich werde euch geholfen haben, wo ich konnte. Jedenfalls weiß ich, dass eine Zeitmaschine der Dieb ist.
- Supergirl, James Bond, Dönermann Was?
- Quanta Eine Zeitmaschine. Sie werden Zeitreisen erst ermöglicht haben. Drei sind verdächtig, ihr werdet die schuldige Maschine herausfinden, die mir und uns allen die Zeit stiehlt. Ach herrje, die Zeit drängt, daher rufe ich sie jetzt. Und lasst euch bloß nichts anmerken.

SZENE 8 UNTREUE

Iulia, James Bond, G3RN3, Augustus, Livia, Servus, Octopus

Augustus Iulia! Hast du deine Mutter nicht rufen gehört? Das Tentaculum ist fertig. Und du kommst nicht und nicht daher. Der Kaiser persönlich wird wie ein Bote in seinem Domus umhergeschickt. Iulia! *(betritt das Zimmer)*

Iulia *(wacht auf)* Papa?

James Bond *(zu Augustus)* Guten Tag!

Augustus *(sieht James Bond, entsetzt)* Iulia!

James Bond *(zu Iulia)* Oh, guten Morgen!

Iulia Wer bist du denn?

Augustus Was macht ein fremder Mann in deinem Zimmer?

James Bond Wo ist ein fremder Mann?

G3RN3 Oh du heiliger Zeitgeist!

James Bond Was ist los?

G3RN3 Nach römischem Recht bist du ein Mann, kein Kind. Oh, Mist.

James Bond Was?

G3RN3 Ich glaube, jetzt ist alles noch schlimmer geworden.

Livia *(kommt mit Servus im Gefolge)* Wo bleibt ihr denn alle? *(tritt ein)* Was ist denn hier los? Iulia, warum kommst du an einem Tag wie diesem nicht ... Schatz?

Augustus Ein ... ein ... im Zimmer meiner Tochter!

Livia Iulia!

Iulia Aber ich weiß doch gar nicht, was los ist!

Augustus Ich trat ein, und ... er ... war da!

Iulia Ich habe doch geschlafen. Ich kenne den überhaupt nicht!

Livia Iulia, dein Vater ist sehr enttäuscht, nicht wahr, Schatz?

Augustus Fremder!

James Bond Bond. James Bond.

Servus Soll ich für ihn auch Frühstück richten?

Augustus Verlasse auf der Stelle meinen Domus!

G3RN3 *(leise zu James Bond)* Octopus und der Löwe! Das darf nicht passieren!

James Bond Aber ich muss doch Iulia dazu bringen, dass sie Octopus vor den Löwen warnt?

Augustus Du weißt von Octopus und dem Löwen? *(zu Iulia)* Was hast du ihm sonst noch alles verraten?

Iulia Aber ich habe doch gar nicht ...

Livia Schweig, Unzüchtige. Dem Vater widerspricht man nicht.

Augustus Iulia, es tut mir weh, aber ich sollte dich auf die Insel Pandateria verbannen!

Iulia Nein!

Livia aber ja!

James Bond Aber das geht doch nicht. Octopus wird ...

Livia Octopus wird einen wunderbaren Kampf gegen den Löwen führen und mit allen Ehren gefeiert werden. Nur schade, dass seine Frau nicht daran teilhaben wird. Sie hat leider eine längere Reise antreten müssen. *(zu James Bond)* Das hat sie dir zu verdanken!

James Bond Aber ich bin doch nicht ihretwegen hier!

Livia Warum sonst stehst du mitten in der Nacht in ihrem Schlafgemach? *(zu Augustus)* Ich denke, die Situation ist eindeutig – leider kann es auch für deine Tochter kein Erbarmen geben – Schatz, du hast weise entschieden.

Augustus Bei Jupiter, die Sorgen fressen mich noch auf. Die ständigen Verhandlungen mit dem Senat, die dauernden Kämpfe im Kolosseum, der Ärger mit der Volkszählung, der akute Mangel an Pfaueneiern, ...